

Installation und Inbetriebnahme des Chipkartenlesers uTrust 2700

Der Chipkartenleser Identiv uTrust 2700 benötigt zum reibungsfreien Betrieb einen Treiber. Mit der mitgelieferten Treiber-CD oder über das THEORG-Service-Menü können Sie diesen installieren. Der Treiber muss auf dem PC installiert werden, an welchem der Chipkartenleser betrieben wird.

Voraussetzungen:

- Adminrechte
- THEORG-Treiber-CD oder THEORG Version 14.48
- Gesundheitskarte

Installation von Treibersoftware:

Installation auf Systemen ohne Remotedesktop¹, ab THEORG Version 14.48:

1. Öffnen Sie das THEORG-Startmenü und wählen Sie den Punkt „Service“.
2. Wählen Sie „Konfiguration“ und dann „Treiber für Kartenleser installieren“.
3. Klicken Sie nun „uTrust 2700 USB“ an und führen Sie das folgende Installations-Setup durch.
4. Nach der Installation können Sie den Installationsassistenten beenden.
5. Schließen Sie nun den Chipkartenleser an Ihren PC an.

Installation Remotedesktop:

1. Legen Sie die Treiber-CD ein und starten Sie den Installationsassistenten „autorun.exe“.
2. Wählen Sie im Auswahlmenü den Eintrag „Identiv uTrust 2700 / 4700 F“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Starten“.
3. Nach der Installation können Sie den Installationsassistenten beenden.
4. Schließen Sie nun den Chipkartenleser an Ihren PC an.
5. Starten Sie den Installationsassistenten „autorun.exe“ erneut.
6. Wählen Sie im Auswahlmenü nun den Eintrag „RDP-Modus für Terminal/ASP“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Starten“.
7. Nach der Installation können Sie den Installationsassistenten beenden.

¹Sie greifen mit einem Windows-PC per Remotedesktop auf ein anderen/entfernten Server/PC zu.

Inbetriebnahme im THEORG:

1. Stecken Sie eine Gesundheitskarte in das Lesegerät.
2. Starten Sie THEORG und melden Sie sich an.
3. Öffnen Sie [Einstellungen/Geräte].
4. Wählen Sie den Eintrag „Identiv uTrust 2700/4700 (USB)“ in der Kategorie „Gerät“.
5. Nur bei TSplus, Terminalserver oder ASP/Cloud nötig: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „RDP-Mode“ und erhöhen Sie die Default-Zeit auf 10 Sekunden.
6. Setzen Sie im Feld „Com-Anschluss/Portnummer“ den Port auf 0.



Hinweis: Sollte das Gerät mit dieser Port-Einstellung nicht funktionieren, können Sie über die Option „Port suchen“ den korrekten Port ermitteln. Für diese Funktion ist zwingend eine Gesundheitskarte nötig.

Funktionstest:

Lesen Sie eine Karte über den Punkt „Karte einlesen“ in der Patientenakte ein. Im Fehlerfall unterstützt Sie die technische Hotline.

Einschränkungen:

Dieses Lesegerät ist nicht für die Steuerung von Check-In/-Out geeignet.